



Motivation Regionalbahn

Vortrag: Arnulf Schuchmann,
Vizedirektor Salzburger LokalBahn

Motivation Regionalbahn

Visionen in Regionen:

- Es geht immer um die Menschen und deren Bedürfnisse,
 - die in Regionen wohnen
 - die die Regionen besuchen
- Politische Entscheidungen sollten bzw. haben sich hieran zu orientieren
- Mannigfaltig:
 - energieautark
 - wirtschaftliche prosperierend
 - entschuldet
 - ökologisch
 - keine Arbeitslosigkeit
 - lebenswert
 - etc.

Der öffentliche Verkehr kann zu einer Reihe der Visionen einen Beitrag leisten

- Lebenswert
 - schnelle und regelmäßige Verbindung
 - komfortabel, leise und sauber
 - kein Auto erforderlich
- Ökologisch
 - weniger / kaum CO²-Emission
 - keine / kaum Lärmemissionen
- Wirtschaftlich prosperierend
 - *siehe Vertrag Lions*
 - direkte und indirekte Arbeitsplätze
 - Vorteil in Konkurrenz der Regionen (bevölkerungsstabil oder wachsend, touristisch)

Was sind Regionalbahnen ?

- **Schienenverkehrsmittel**
(unabhängig von Spurweite)
- **regionale Erschließungswirkung**
- **in ländlichen Gebieten**
- **mit regionalem Bezug**
- ...

Motivation

- **Mobilitätsbedürfnis und Mangel an Alternativen**
- **Umweltschutz/-verträglichkeit**
- **Aufwertung einer Region bzgl. Lebensqualität, Standortqualität, Tourismus**
- **Verlässlichkeit**
- ...



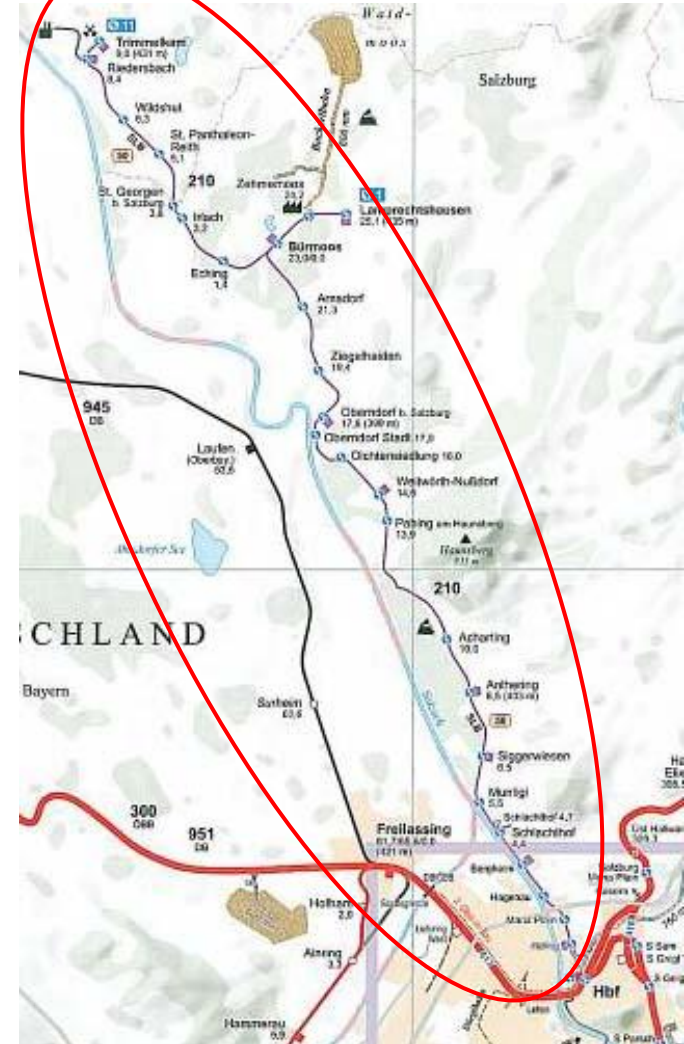
"Keine Zukunft ohne Herkunft" Salzburger Verkehrsgeschichte

- 1886 Dampftramway Hauptbahnhof - St.Leonhard
- 1887 Zahnradbahn auf den Gaisberg
Eröffnung der Pferdebahn
- 1892 Verlängerung Dampftramway Zentrum - Parsch
- 1892 Standseilbahn Festung Hohensalzburg
- 1896 Bau Strecke Hauptbahnhof - Lamprechtshausen
- 1907 Neubau bayrische Strecke Berchtesgaden –
St. Leonhart – Salzburg
- 1909 Straßenbahn Salzburg
- 1909 Verlängerung Berchtesgaden – Königsee
- ab 1909 schrittweise Elektrifizierung
- 1940 Eröffnung des Obusbetriebes
- 1952 Bau Bürmoos - Trimmelkam



Salzburger Lokalbahn S1 / S11 - heute

- 35 km Strecke im nördlichen Flachgau
- 10 Bahnhöfe / 18 Haltestellen
- 28 Ladestellen und Anschlußgleise
- Strecke Salzburg – Lamprechtshausen
Stellwerk mit Fernsteuerung
- Strecke Bürmoos – Trimmelkam
funkbasierter Fahrbetrieb,
Stellwerk im Bau
- vorrangig eingleisig

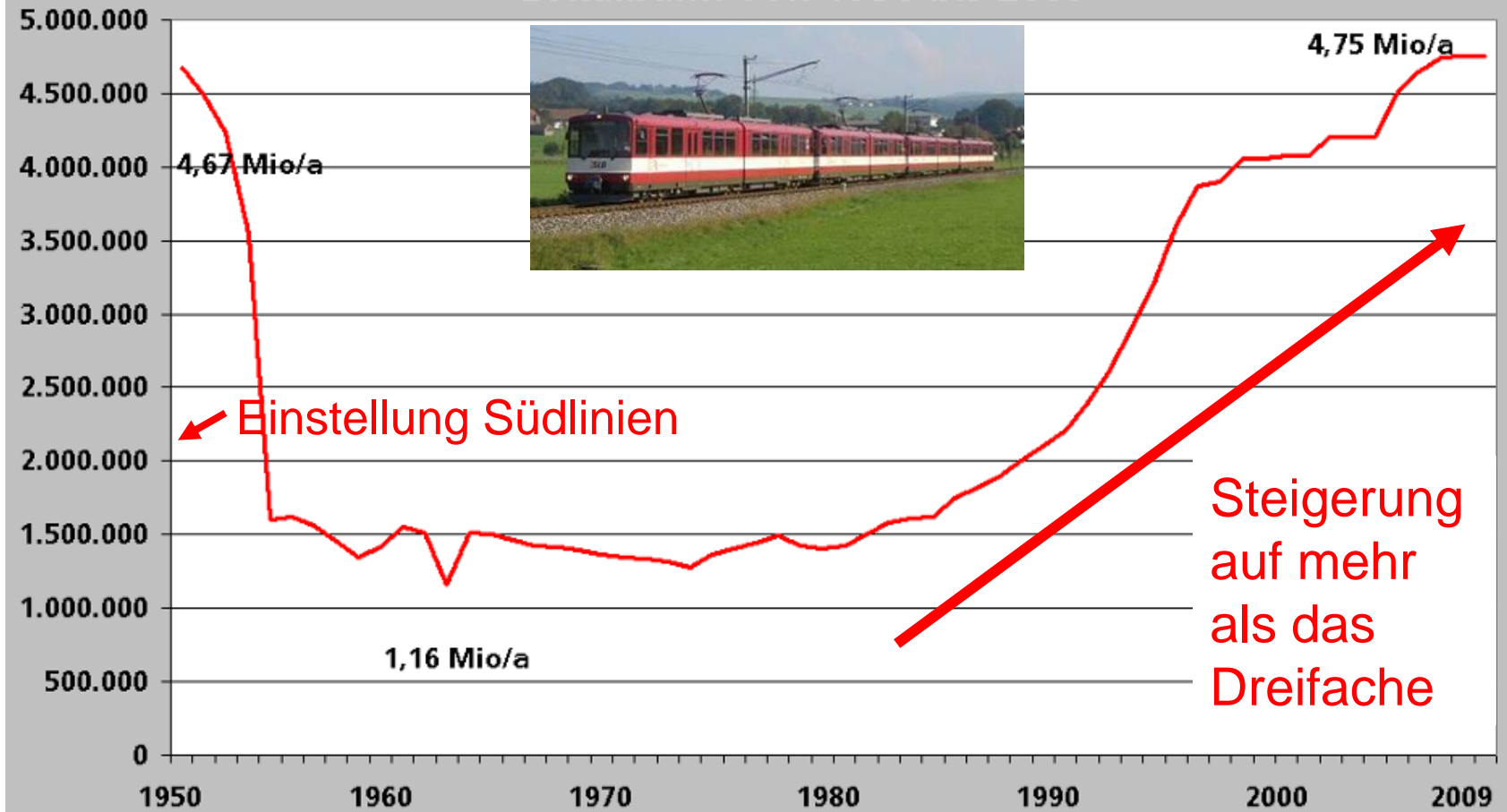


Betrieb der Salzburger Lokalbahn - heute

- Einzugsgebiet:
ca. 25.000 Einwohner
- Nahverkehr / S-Bahn:
täglich 13.000 Fahrgäste
- 4,75 Mio. Fahrgäste pro
Jahr
- erfolgreich – beliebt –
kundenorientiert
- Schaffner im
Personenverkehr
- 30-min-Takt mit zusätzlichen
Express-Zügen (15 min-
Takt)

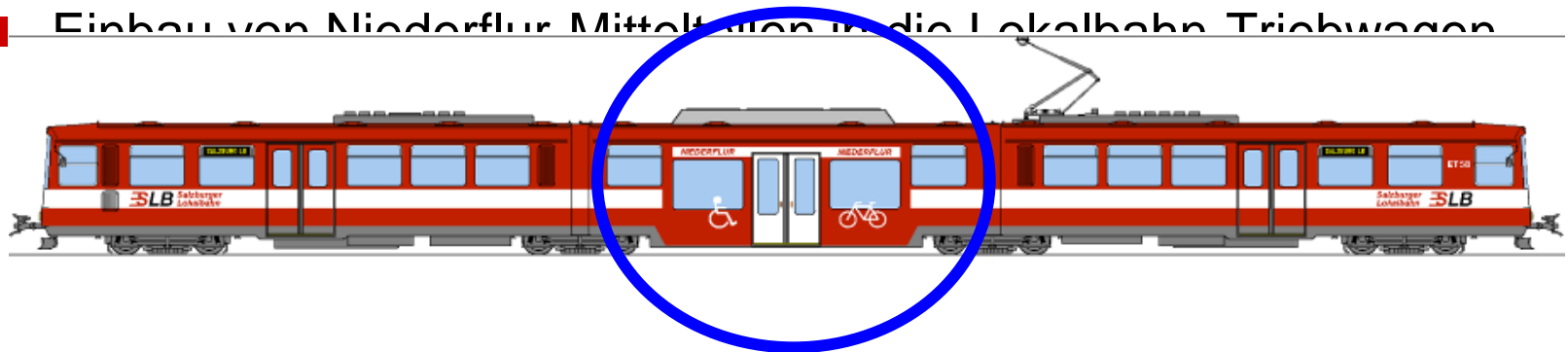


Entwicklung der Fahrgastzahlen Lokalbahn von 1950 bis 2009

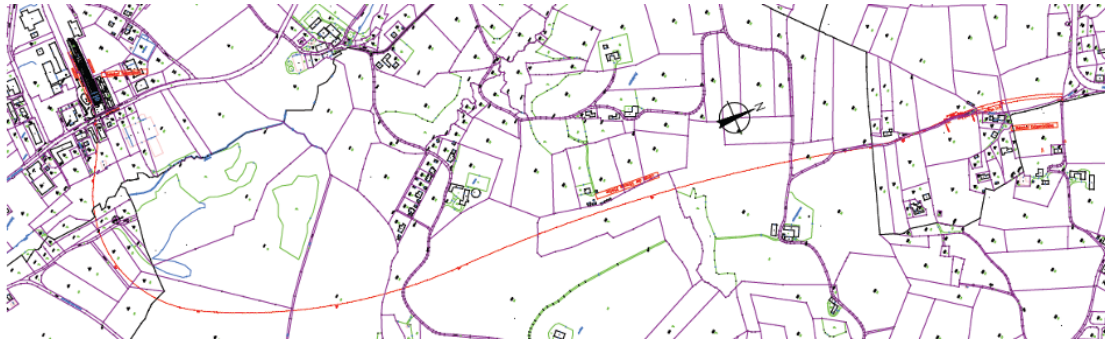


Ausblick der Lokalbahn im Flachgau

- Einbau von Sicherungstechnik auf der Strecke Bürmoos – Trimmelkam
- Streckenausbau nach Ostermiething ab 2013
- Option zur Verlängerung nach Tittmoning (D)
- Bau Bahnhofshalle, P&R-Platz, Busterminal in Lamprechtshausen
- Bedarf: teilweiser zweigleisiger Ausbau (Pünktlichkeit)
- Einbau von Niederflur Mittelwagen in die Lokalbahn Triebwagen



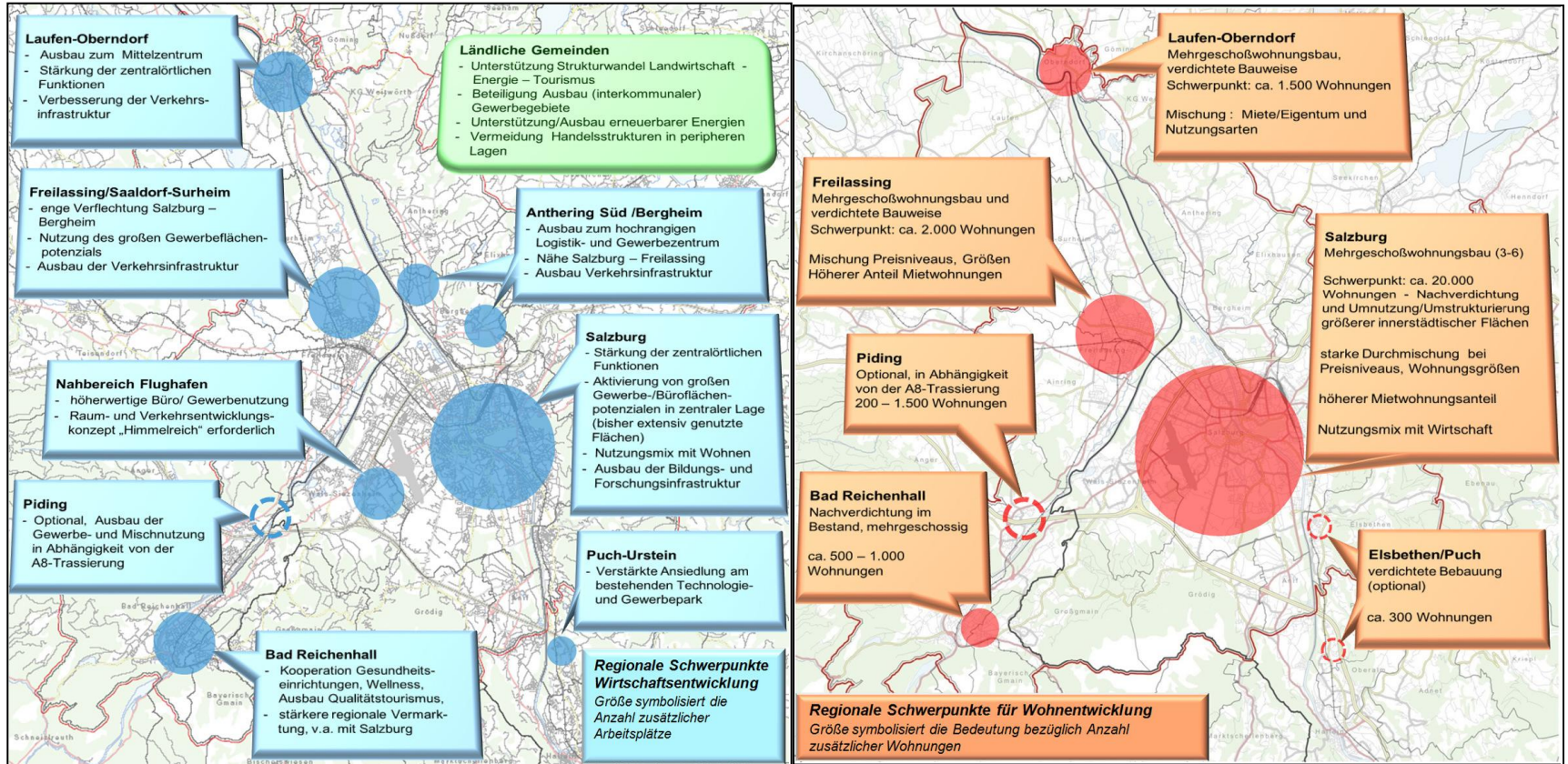
- Streckenverlängerung Trimmelkam – Ostermiething



- Projekt Bahnhofs- und Abstellhalle Lamprechtshausen



ÖPNV als Lebensader



Quelle: MASTERPLAN – kooperatives Raumkonzept für die Kernregion SALZBURG

Güterverkehr auf SLB-Stammstrecke und Netzverkehr

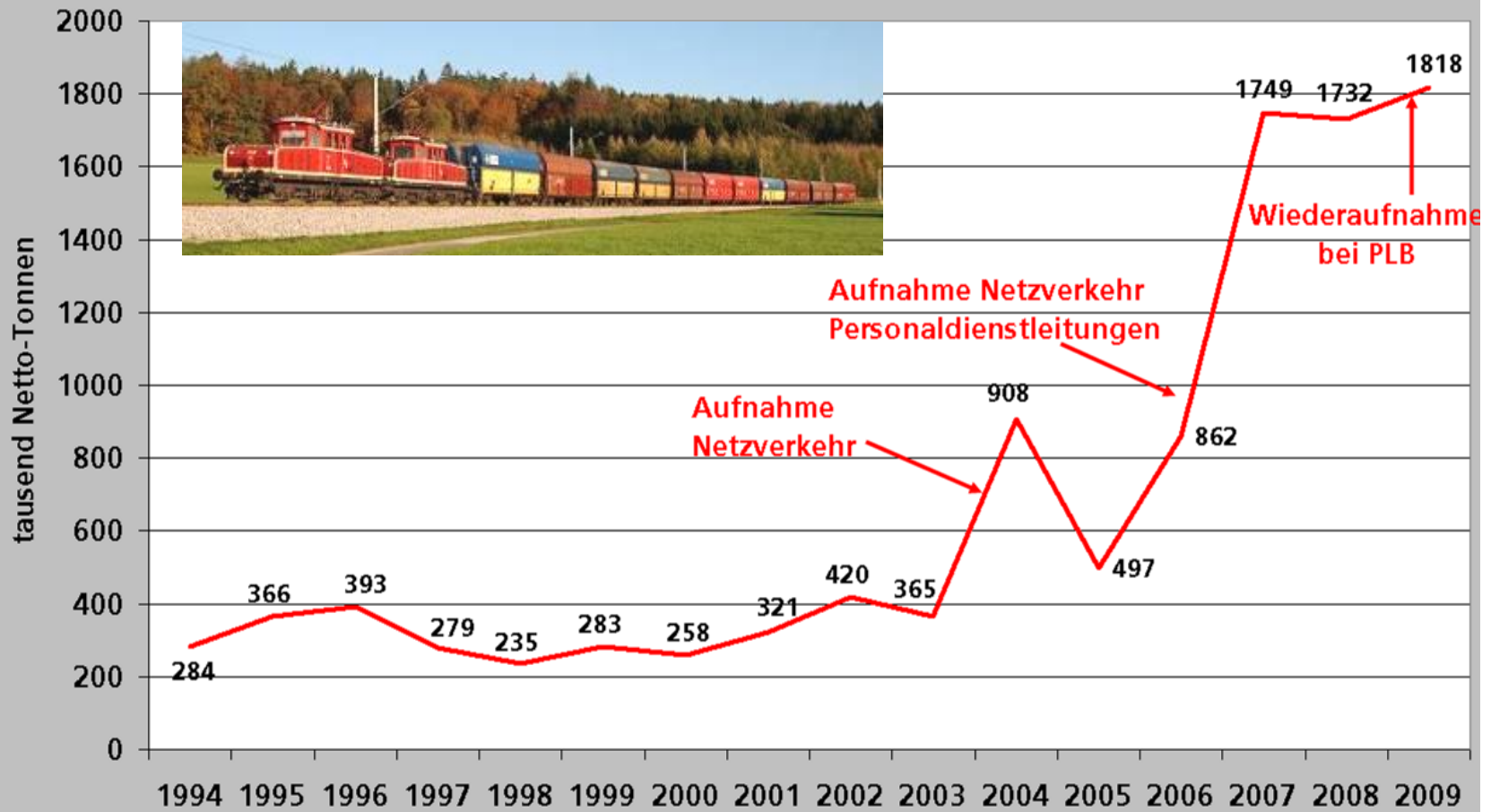
- wachsender Güterverkehr (z.Zt. ca. 400.000 t/a auf eigener Strecke)
- große Zahl an Anschlußgleisen und Ladestelle
- Angebote "aus einer Hand"

- in Kooperation mit Partnern
- 1,4 Mio. t in 2009
- Ausbildung des Personals für Fahrten in 5 Ländern
- Schwerpunkte: Kohle-, Holz-, Stahl- und Mülltransporte, Anschlussbahnbedingungen

Sinnvolle Ergänzung und Deckungsbeiträge insbesondere für Infrastruktur



Entwicklung Gesamt Güterverkehr SLB



Schienenpersonen-Fernverkehr

- Schnee-Express-Züge
durch das vielseitig einsetzbare SLB-Personal konnten
Triebfahrzeugführerleistungen zur Verfügung gestellt werden
- erstmals in der Saison 2007/8
- erweiterter Verkehr 2009/10



Pinzgauer Lokalbahn (PLB)

- **1. Juli 2008:** Übernahme Betrieb von ÖBB
- Schmalspurbahn für den **Oberpinzgau**
- **Zielgruppe:** Pendler, Schüler und Touristen
- **Wiederaufbau** der Strecke Mittersill - Krimml
- **Stärkung der Region**, Investitionen
- Wiederaufnahme **Güterverkehr**
- **13.12.2009** Wiedereröffnung bis Bramberg

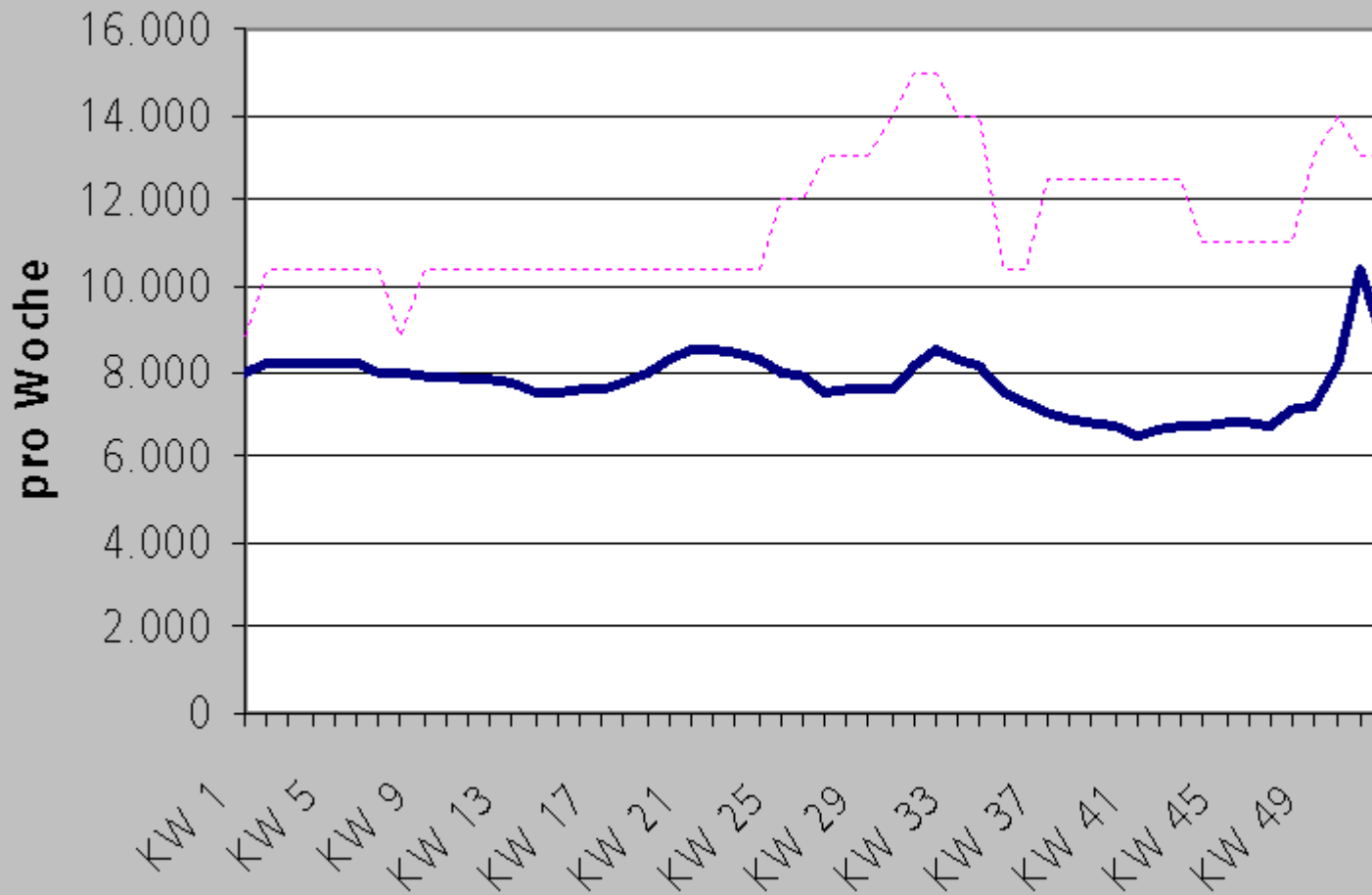


Bedeutung der PLB in der Region



- derzeit **40 Arbeitsplätze** (Endausbau: 50)
- rund **3 Mio. € Jahresbudget** p.a.
- August 2009 – **Investitionen** von **32 Mio. €** für die PLB
 - 23 Mio. € Wiederaufbauprogramm Mittersill – Krimml (22 km Strecke, Kunstbauten, Unterbau, Oberbau, ...)
 - 3 Mio. € für Linienverbesserungen auf der Bestandsstrecke
 - 6 Mio. € für Fahrzeuge
- **lokale Wertschöpfung:**
 - Teile der Investitionstätigkeiten an Firmen in der Region
 - Externer Aufwand im laufenden Budget wird an **Firmen in der Region** vergeben – **ca. 250 T€ p.a.**
- „**Lebensader**“ für die regionale Tourismuswirtschaft

Fahrgastzahlen PLB



Prognose 2010
600.000

Ist 2009
410.750

letztes
ÖBB-Jahr
220.000

Erster Zuschlag für eine Ausschreibung im Ausland - Berchtesgadener Land Bahn (BLB)

- Start 13. Dezember 2009
- Kooperation mit Regentalbahn/Arriva
- gemeinsamer Betrieb mit ÖBB Strecke Bad Reichenhall / Golling zur Durchbindung nach Salzburg, Halbstundentakt
- neue Fahrzeuge „FLIRT“
- neue Haltestellen geplant
- Pendler, Schüler und Touristen



SchafbergBahn

- Seit 1893 in Betrieb
- 2006 Kauf von ÖBB
- Fahrzeit: 45 min
- Strecke: 5,85 km
- Höhenunterschied: 1.190m
- max. Steigung: 26%
- 6 kohlegefeuerte, 4 moderne Dampflokomotiven
- 2 Dieseltriebwagen
- 13 Personen und 4 Güterwagen
- Ab 2009 Erneuerung der gesamten Infrastruktur



Vorgehensmodell Regionalbahnen

ohne regionale Verantwortung/ Führung

Machbarkeitsstudie

- Fahrgastpotenzial vorhanden
- Finanzmittel ausreichend
- volkswirtschaftlich zu rechtfertigen
- Betriebskonzept

Übernahme/ Übergabe

- Finanzausstattung
- Anlagen, Personal
- Konzessionen
- Vergabe-/ Beihilferecht
- Gesellschafts-/ Steuerrecht

regionale Verankerung

- Eigentum / Verantwortung vor Ort
- Vermarktung mit lokaler Wirtschaft

attraktives Angebot

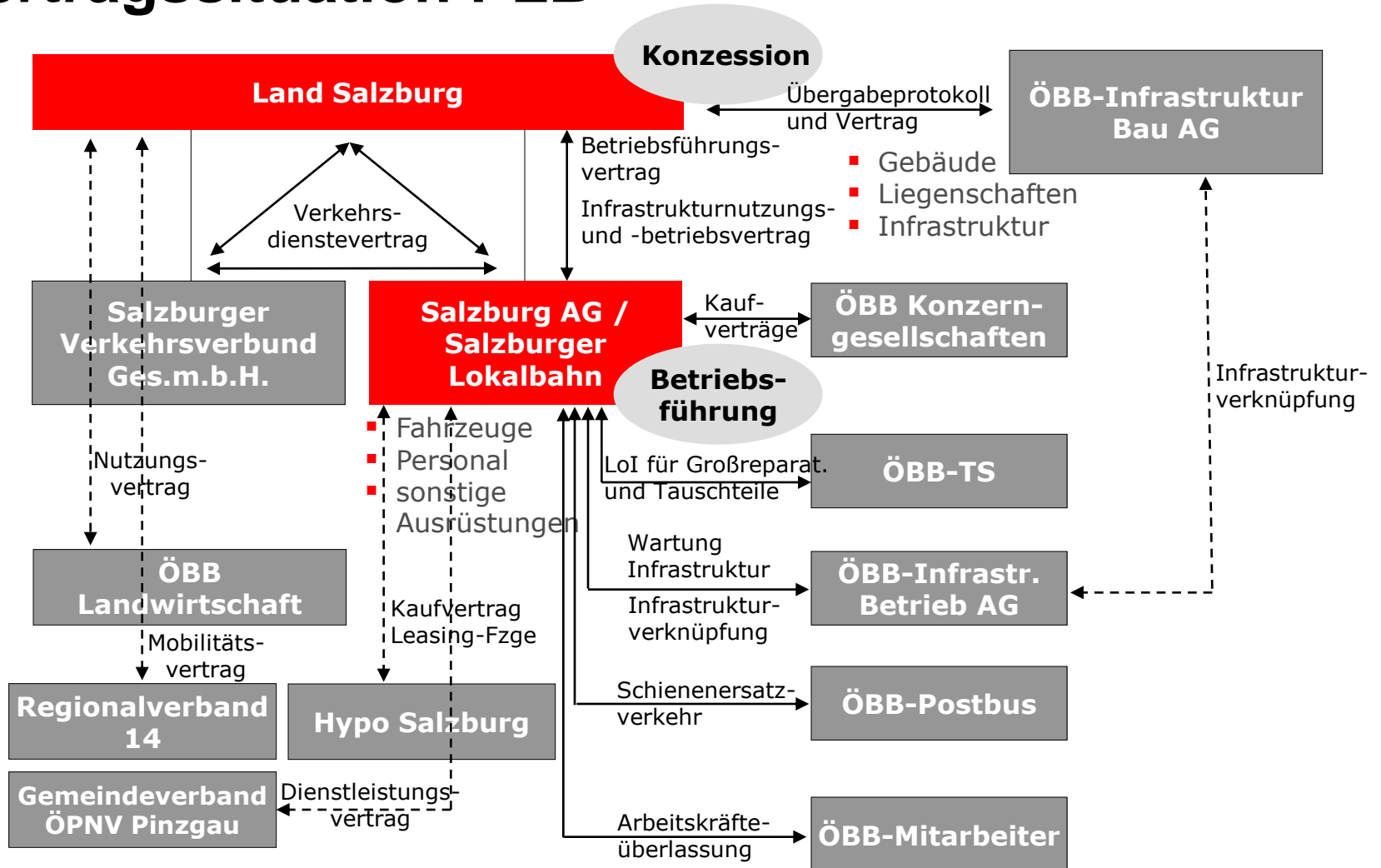
- Bedarfsgerecht (Pendler, Schüler, Freizeit, Tourismus)
- "echte" Alternative zum Pkw

regional verankert und geführt

regionale Verankerung

attraktives Angebot

Vertragssituation PLB



Aspekte der regionalen Verankerung und Erfolgsfaktoren

- Intensive Zusammenarbeit mit den regionalen Stakeholdern (Tourismuswirtschaft, Verbände, Schulen, Behörden, Arbeitgeber)
- Abgestimmte Verkehrs- und Raumordnungspolitik
- Ausrichtung auf die lokalen Bedürfnisse der Fahrgäste
- Entscheidungsträger und Ansprechpartner vor Ort
- Attraktive Bedienung (enge Fahrplankontakte vor neuen Fahrbetriebsmitteln, Zuverlässigkeit auch im Winter, etc.)
- Vermarktung der Bahn gerade auch gemeinsam mit touristischen Angeboten
- Vielfältige Unterstützung der bedienten Gemeinden für "ihre" Bahn
- Keine Konkurrenzierung sondern Zuführung durch den Bus

Motivation Regionalbahn

Bei Rückfragen wenden Sie sich an:

Arnulf Schuchmann
arnulf.schuchmann@salzburg-ag.at